



PROFI OBD II TESTER / SCANNER T69 UNIVERSAL

ARTIKEL-NR. 94230



**LESEN SIE DIE BEDIENUNGSANLEITUNG UND DIE SICHERHEITSHINWEISE
VOR DER ERSTEN VERWENDUNG GRÜNDLICH DURCH!**

DEMA-VERTRIEBS GMBH • IM TOBEL 4 • 74547 ÜBRIGSHAUSEN
WWW.DEMA-VERTRIEB.COM

© DEMA VERTRIEBS-GMBH

Inhaltsverzeichnis

1 SICHERHEITSHINWEISE	4
1-1 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2 ALLGEMEIN	5
2-1 Allgemeine Hinweise.....	5
2-2 Der Fehlercode (DTC).....	5
2-3 Lage des Datenübertragungsanschluss	5
2-4 Funktion der Pins	6
2-5 Wechseln der Batterien	6
2-6 Scannergerät	7
3 BEDIENUNG	8
3-1 Systemeinstellungen.....	8
3-2 Geräteinformationen:	8
3-3 DTC-Suche	9
3-4 Letzten Testbericht anzeigen	9
3-5 OBD II Fehlersuche	10
3-6 fehlercodes Lesen	10
3-7 Löschen von Fehlercodes.....	11
3-8 Livedaten	12
3-9 Daten Aufnehmen	14
3-9-1 Aufgezeichnete Daten wiedergeben	16
3-10 Freeze Frame Daten anzeigen.....	17
3-11 I/M Readiness Status	17
3-12 Test der Lambdasonde	18
3-13 Testen des Boardcomputers	19
3-14 Prüfen von Bauteilen	21
3-15 Anzeigen von Fahrzeuginformationen	22
3-16 Vorhandene Module	22
3-17 Daten ausdrucken	23
4 FEHLERBEHEBUNG	23

5 WARTUNG	24
6 ENTSORGUNG	24
7 TECHNISCHE DATEN.....	24
8 LEGENDE	24
8-1 Legende „In-Use-Tracking“	29
9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	32

1 SICHERHEITSHINWEISE

- Änderungen die dem technischen Fortschritt dienen, können ohne Vorankündigung vom Hersteller getätigt werden und sind eventuell in der Bedienungsanleitung noch nicht berücksichtigt.
- Kontrollieren Sie das Gerät vor Inbetriebnahme auf Vollständigkeit, Funktion und Dichtheit!
- Nehmen Sie niemals ein defektes oder funktionsunfähiges Gerät in Betrieb! Kontaktieren Sie den Hersteller oder lassen Sie das Gerät von einem qualifizierten Mechaniker kontrollieren.
- Stellen Sie sicher dass das Fahrzeug im Leerlauf ist (bei Automatikfahrzeugen Position "P") und die Handbremse gezogen wurde.
- Wenn Sie eine Abgasprüfung durchführen, stellen Sie sicher dass das Fahrzeug im Freien ist oder sorgen Sie für ausreichende Belüftung.
- Arbeiten Sie immer mit Bedacht und der nötigen Vorsicht!
- Besondere Vorsicht ist bei Arbeiten in der Nähe von spannungsgeladenen Teilen, wie z.B. Zündspulen, Zündkerzensteckern, Verteilerkappen und Zündungsleitungen.
- Benutzen Sie das Gerät nicht wenn am Gerät oder dem Netzteil Beschädigungen sichtbar sind.
- Trennen Sie niemals das Gerät bzw. schließen Sie niemals das Gerät an das Fahrzeug an, während dieses noch in Betrieb ist.
- Halten Sie immer einen funktionstüchtigen Feuerlöscher in Ihrer Nähe bereit.
- Wenden Sie auf keinen Fall übermäßige Gewalt an!
- Halten Sie Kinder und unbeteiligte Dritte vom Arbeitsbereich fern.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor der Benutzung sorgfältig durch
- Arbeiten Sie niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Medikamenten oder Alkohol stehen.
- Verwahren Sie Verpackungsteile (Folien, Plastikbeutel, Styropor, etc.) nur an Orten auf, die Kindern insbesondere Säuglingen nicht zugänglich sind, da Verpackungsteile oft nicht erkennbare Gefahren bergen (z. B. Erstickungsgefahr).

1-1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

- Das Gerät dient der Diagnose und Löschung von Fehlermeldungen (Fehlercodes) von On-Board-Computern in Fahrzeugen.
- Geeignet für alle Fahrzeuge ab 1996, die mit einer OBD II Buchse ausgestattet sind.
- Das Gerät sollte ausschließlich von qualifizierten Personen bedient werden!
- Nicht geeignet für Fahrzeuge mit einer OBD I-Buchse bzw. anderen Anschlüssen.

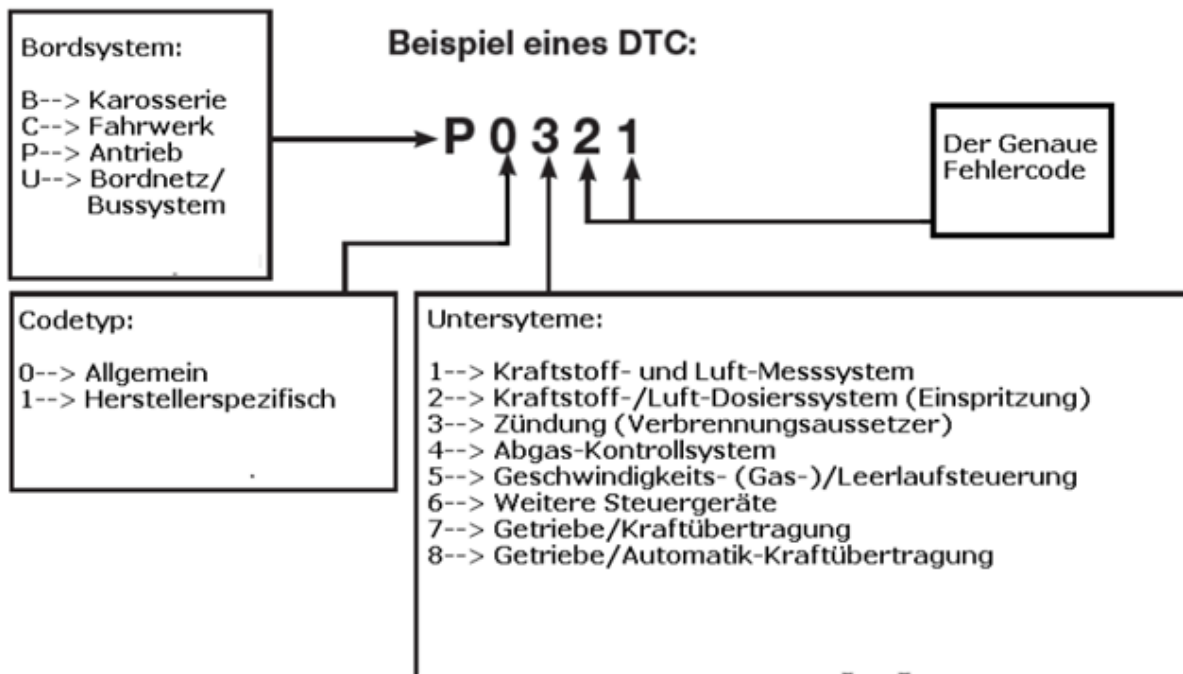
2 ALLGEMEIN

2-1 ALLGEMEINE HINWEISE

- Der OBD II-Scanner liest die Diagnose Fehlercodes aus dem On-Board-computer Ihres Fahrzeugs. Dadurch kann das Problem erkannt werden und eine Behebung eingeleitet werden.

2-2 DER FEHLERCODE (DTC)

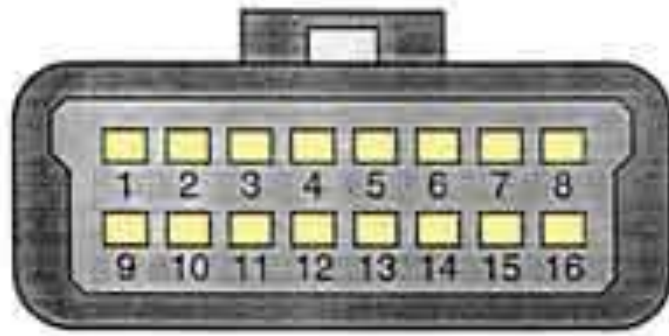
- DTC steht für „Diagnostic Trouble Code“. Diese Fehlercodes weisen auf ein bestimmtes Problem im Fahrzeug hin und sollen eine Orientierung bei der Lokalisierung des Fehlers im Fahrzeug sein.
- Der DTC-Code besteht grundsätzlich aus einem fünfstelligen, alphanumerischen Code. Das erste Zeichen des Codes ist dabei immer ein Buchstabe, der zeigt an welches Steuersystem diesen Code erzeugt hat. Die nachfolgenden vier Zahlen sollen die Art und Ort des Fehlers genauer beschreiben.



2-3 LAGE DES DATENÜBERTRAGUNGSANSCHLUSS

- Der Datenübertragungsanschluss ist ein 16-poliger Anschluss mit dem der Scanner sich mit dem Auto verbinden kann.
- Dieser befindet sich bei den meisten Autos in der Nähe des Fahrersitzes. Den genauen Aufenthaltsort können Sie in der Bedienungsanleitung nachschauen.
- Tipp: Wenn der Anschluss sich nicht unter dem Armaturenbrett befindet, sollte dort meistens ein Aufkleber mit der Lage des Anschlusses sein.
- Tipp: Bei einigen Europäischen und asiatischen Autos befindet sich der Anschluss unter dem Aschenbecher. Der Aschenbecher muss dafür herausgenommen werden.

2-4 FUNKTION DER PINS



- Pin 7 und 15: Datenaustausch nach DIN ISO 9141-2.
- Pin 2 und 10: Datenaustausch nach SAE J1850.
- Pin 6 und 14: Datenaustausch CAN-Bus.
- Pin 4/5: Fahrzeug / Signal Masse.
- Pin 16: Batterie Spannung
- Pin 7, 15, 2, 10, 6, 14 sind reserviert für Emissionsbezogene Daten.
- Die Restlichen Pins werden für andere Einsätze benötigt zum Beispiel ABS, Reifenluftdruck Kontrolle, usw.

2-5 WECHSELN DER BATTERIEN

- Der OBD2-Scanner benötigt eine 9 Volt Batterie, falls das Gerät nicht mit dem Fahrzeug verbunden ist.
- Entfernen Sie die Schrauben für Batterieabdeckung an der Rückseite des Gerätes und entfernen Sie die Abdeckung.
- Entfernen Sie die leere Batterie und legen Sie eine neue 9 Volt Batterie hinein.
- Schrauben Sie nun die Abdeckung wieder drauf.

2-6 SCANNERGERÄT



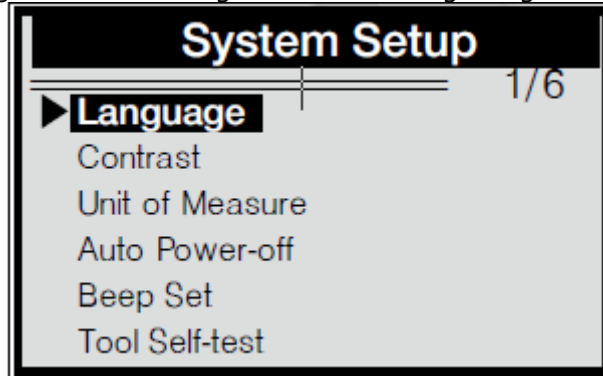
- 1 Display: Hier werden die Messergebnisse angezeigt.
- 2. „ENTER“ Taste: Bestätigt eine Eingabe und startet die Aufzeichnung von Live Daten im manuellen Eingabemodus.
- 3. „ESC“ Taste: Annulliert eine Eingabe und stoppt die Aufzeichnung von Live Daten.
- 4, 5 Links/rechts Taste: Zur vorherigen Auswahl zurückkehren, zusätzliche Informationen anzeigen, wählen und abwählen von PID-Daten beim Aufnehmen von Live Daten.
- 6, 7 Hoch, Runter Taste: Bewegen Sie sich im Menü hoch und runter. Wenn Sie die Runter Taste(7) länger gedrückt halten, wird die Taste auch als Hotkey für die Spracheinstellung genutzt.
- 8 Power Taste: Schaltet das Gerät ein/aus wenn das Gerät mit Batterien genutzt wird. Setzt das Gerät zurück, wenn es mit der Autobatterie betrieben wird.
- 9 OBD II Anschluss: Verbindet das Gerät mit dem Datenübertragungsanschluss des Autos.

3 BEDIENUNG

- Verbinden Sie das OBD II Kabel mit dem Messgerät und verbinden Sie das Kabel mit dem Datenübertragungsanschluss im Auto. (Bei manchen Autos findet man eine Plastikabdeckung auf dem Anschluss. Entfernen Sie diese zuerst.)

3-1 SYSTEMEINSTELLUNGEN

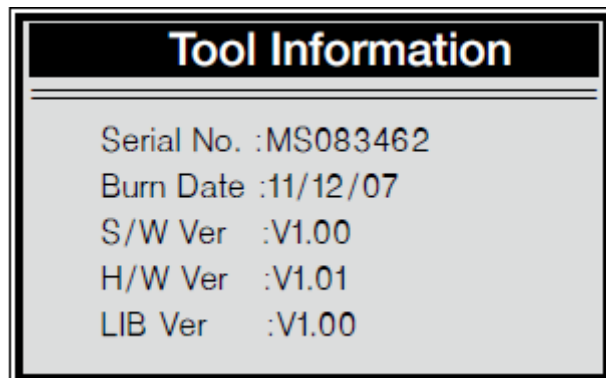
- Wählen Sie im Hauptmenü die Funktion „System Setup“ aus.
- Mit der „ENTER“ Taste werden Ihre Eingaben gespeichert.
 - Folgende Einstellungen können nun getätigt werden:



- Language: Einstellen der Sprache.
- Contrast: Stellen Sie den Kontrast vom Bildschirm ein.
- Unit of Measure: Wählen Sie die Maßeinheit aus. (Englisch oder Metrisch)
- Auto Power-off: Stellen Sie die Zeitraum ein, nachdem sich das Gerät automatisch ausschalten soll. Der einstellbare Zeitraum beträgt 1-20 Minuten.
- Beep Set: Schalten Sie das piepsen an / aus.
- Tool Self-test: Überprüfung der Tasten und Bildschirm Funktionen.

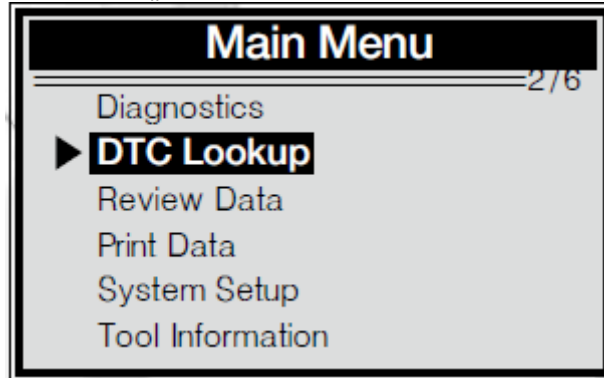
3-2 GERÄTEINFORMATIONEN:

- Die Funktion „Tool Information“ ermöglicht es Ihnen wichtige Geräteinformationen anzusehen wie die Seriennummer und Software Versions Nummer des Gerätes.
- Wählen Sie dafür „Tool Information“ im Hauptmenü aus.



3-3 DTC-SUCHE

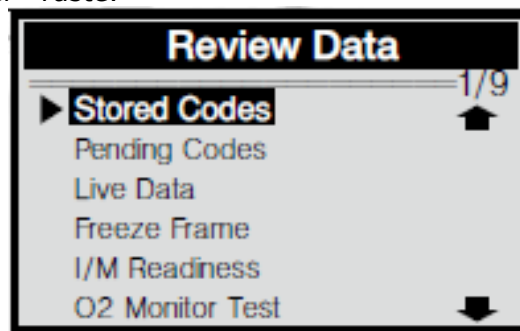
- Bewegen Sie sich im Menü mit den Tasten hoch / runter zu dem Punkt „DTC Lookup“ und drücken Sie die „ENTER“ Taste.



- Benutzen Sie nun im DTC Lookup Menü die links / rechts taste um zur gewünschten Stelle zu kommen. Mit der hoch / runter Taste können Sie die ausgewählte Stelle ändern und mit der „ENTER“ Taste bestätigen.
- Schauen Sie sich nun die DTC (Diagnostic Trouble Code) Informationen auf dem Bildschirm an. Wenn die Informationen mehr als eine Seite bedecken, können Sie mit der links / rechts Taste die anderen Seiten anzeigen.
- Für Herstellerspezifische Codes müssen Sie zuerst einen Fahrzeugtyp auswählen und in einem zusätzlichen Bildschirm nach „DTC Lookup“ suchen.
- Wenn das Gerät keinen DTC findet, wird auf dem Bildschirm „DTC definiton not found“ angezeigt. Beziehen Sie sich dann auf die Bedienungsanleitung von Ihrem Fahrzeug.
- Benutzen Sie die hoch / runter Taste um den nächsten oder vorherigen DTC in der integrierten Bibliothek anzuschauen.
- Drücken Sie die ESC Taste um zum vorherigen Bildschirm zu gelangen und einen anderen DTC einzugeben oder zurück zum Hauptmenü zu gelangen.

3-4 LETZTEN TESTBERICHT ANZEIGEN

- Die „Review Data“ Funktion ermöglicht es Ihnen die Daten von Ihrem letzten Testbericht nochmal anzuschauen.
- Wählen Sie den Punkt „Review Data“ im Hauptmenü aus.
- Bewegen Sie sich nun mit der hoch / runter Taste auf die gewünschte Position und drücken Sie die „Enter“ Taste.



- Wenn keine Daten von vorherigen Testdurchläufen gefunden werden, wird nur die Modul ID und der Protokolltyp angezeigt.
- Achtung: Wenn bei einer Position keine Daten vorhanden sind, wird auf dem Bildschirm „Not Supported or Stored No Data!“ angezeigt.

3-5 OBD II FEHLERSUCHE

- Achtung: Falls mehr als ein Fahrzeugkontrollmodul entdeckt wird, werden Sie zuerst aufgefordert das Modul auszuwählen von dem Sie sich die Daten holen wollen.
- Schalten Sie die Zündung aus. Achtung: Verbinden oder trennen Sie den Scanner niemals bei eingeschalteter Zündung!
- Verbinden Sie den OBD II Scanner mit Ihrem Fahrzeug.
- Schalten Sie die Zündung aus und ermitteln Sie den DLC Anschluss in Ihrem Auto.
- Verbinden Sie mithilfe des Kabels den Scanner mit Ihrem Auto.
- Schalten Sie die Zündung an.
- Drücken Sie die „ENTER“ Taste um zum Hauptmenü zu gelangen und wählen Sie dort den Punkt „Diagnostics“ aus. Bestätigen Sie mit der „ENTER“ Taste.
- Nun werden mehrere Meldungen auf dem Bildschirm angezeigt, die den aktuellen Fortschritt des OBD II Protokolls anzeigen. Falls die Meldung „LINKING ERROR“ angezeigt wird, kann sich das Gerät nicht mit Ihrem Fahrzeug verbinden. Überprüfen Sie ob das Gerät richtig angeschlossen ist und ob Ihr Fahrzeug OBD2 tauglich ist. Schalten Sie die Zündung wieder aus und wiederholen Sie die oberen Schritte. Wenn die Meldung nicht verschwindet, kann es daran liegen, dass der Scanner nicht mit Ihrem Fahrzeug kommunizieren kann.
- Wenn Sie Daten von vorherigen Scans auf dem Gerät gespeichert haben, werden Sie nun gefragt, ob diese gelöscht werden sollen.
- Das Gerät zeigt nun eine Zusammenfassung des Systemstatus an. Warten Sie nun ein paar Sekunden oder drücken Sie eine beliebige Taste um das „Diagnostic Menu“ zu öffnen.

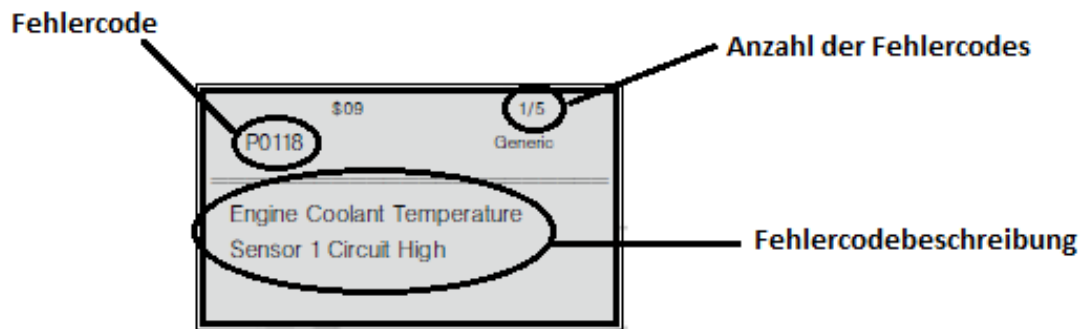
System Status	
MIL Status	ON
Codes Found	6
Monitors N/A	3
Monitors OK	3
Monitors INC	5

- Wenn mehr als ein Modul entdeckt wurde, werden Sie aufgefordert ein Modul auszuwählen.

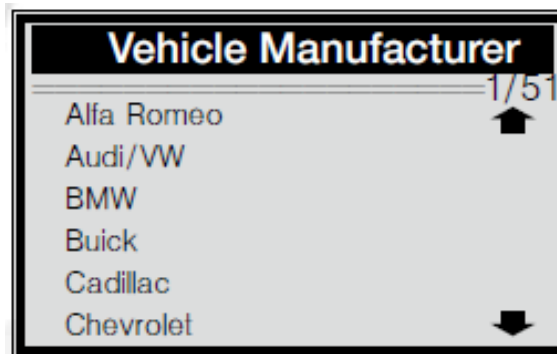
3-6 FEHLERCODES LESEN

- Fehlercodes können ausgelesen werden mit angeschalteter oder ausgeschalteter Zündung.
- Dauerhafte Codes zeigen Fehler an, welche vom Kontrollmodul während der letzten Fahrt entdeckt wurden und die Kontrolllampe zum Leuchten bringen.
- Ausstehende Codes zeigen Fehler an, die vom Kontrollmodul während der letzten Fahrt entdeckt wurden aber noch nicht als ernsthaft angesehen werden.

- Wählen Sie im „Diagnostic Menu“ das Feld „Read Codes“ aus und wählen Sie nun zwischen „Stored Codes“ (Dauerhafte Codes) oder „Pending Codes“ (ausstehende Codes).
- Wenn keine Fehlercodes entdeckt wurden, zeigt der Bildschirm „No codes are stored in the module“ an. Warten Sie nun ein paar Sekunden oder drücken Sie eine beliebige Taste um zum „Diagnostic Menu“ zurückzukehren.
- Nun können Sie den Fehlercode und seine Bedeutung anschauen.



- Wenn Sie mehr als einen Fehlercode finden, benutzen Sie die hoch / runter Taste um die übrigen Fehlercodes anzuzeigen.
 - Wenn es einen Fahrzeugspezifischen Fehlercode gibt, wird die Meldung „Manufacturer specific code are found! Press any key to select vehicle make!“ angezeigt. Wählen Sie nun Ihren Fahrzeughersteller aus der Liste aus.

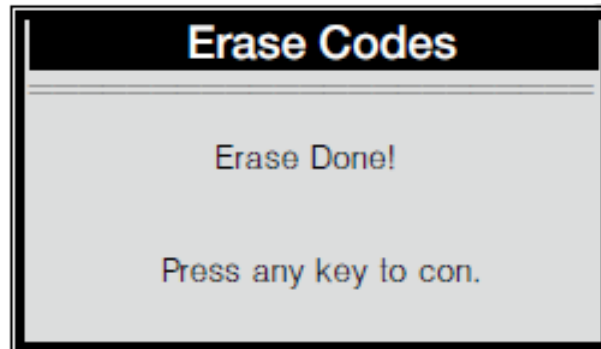


- Tipp: Wenn der Hersteller von Ihrem Fahrzeug nicht aufgelistet ist, wählen Sie das Feld „Other“ aus.

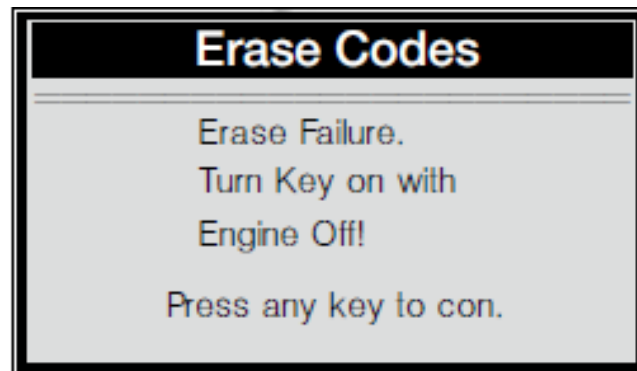
3-7 LÖSCHEN VON FEHLERCODES

- Achtung: Das Löschen von Fehlercodes erlaubt dem Scanner nicht nur die Fehlercodes vom Boardcomputer des Fahrzeuges zu löschen sondern auch „Freeze Frame“ Daten und Herstellerspezifische Daten zu löschen. Zudem wird der I/M Bereitschaftsmodus auf nicht fertig oder nicht vollständig gesetzt. Löschen Sie die Codes nicht, bevor das Fahrzeug von einem Mechaniker geprüft wurde!
- Achtung: Für diesen Vorgang muss sich der Zündschlüssel auf der Position Motor AUS (Engine OFF) befinden.

- Wählen Sie nun das Feld „Erase Codes“ im Diagnose Menü aus. Nun erscheint eine Meldung, in der Sie gefragt werden ob Sie die Fehlercodes wirklich löschen möchten. Wählen Sie „YES“ um die Fehlercodes zu löschen. Wenn die Codes gelöscht sind, wird die Meldung „Erase Done“ angezeigt.



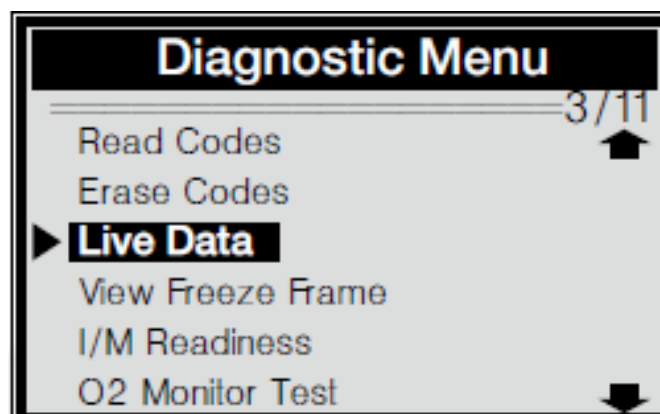
- Wählen Sie „NO“ oder drücken Sie die „ESC“ taste, falls Sie die Codes nicht löschen möchten. Warten Sie ein paar Sekunden oder drücken Sie eine beliebige Taste um zum „Diagnostic Menu“ zurückzukehren.
- Falls das Löschen der Codes fehlschlägt, wird folgende Meldung angezeigt „Erase Failure. Turn Key on with Engine off!“



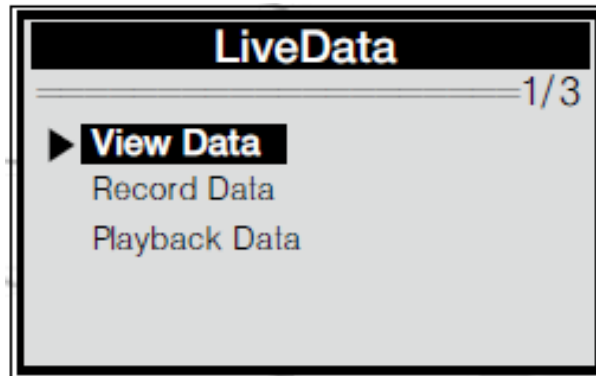
- Drücken Sie eine beliebige Taste um zum „Diagnostic Menu“ zurückzukehren.

3-8 LIVEDATEN

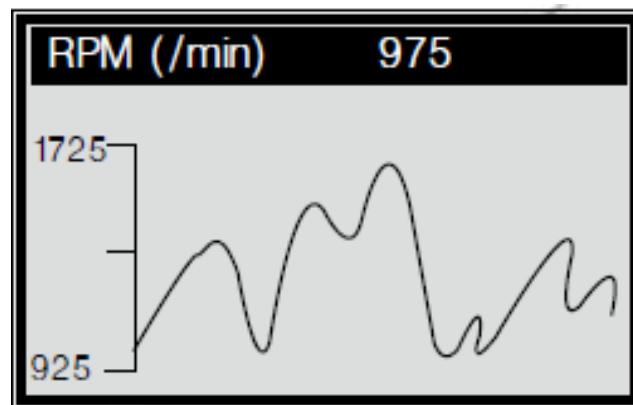
- Die Livedaten Funktion ermöglicht es Ihnen die derzeitigen PID Daten zu sehen. Wählen Sie dafür die Funktion „Live Data“ im „Diagnostic Menu“ aus.



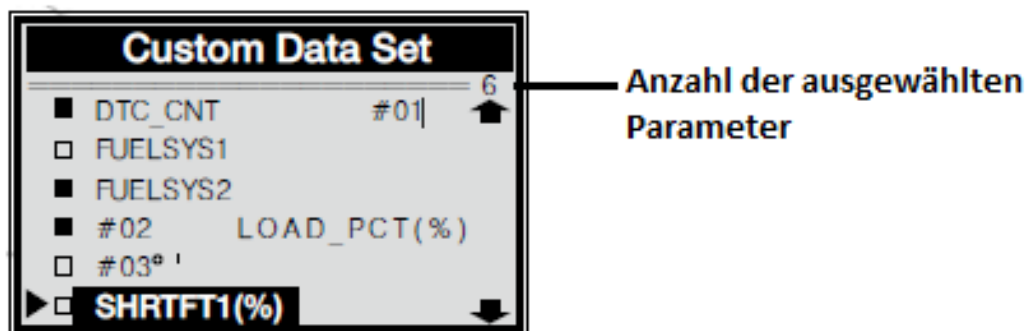
- Warten Sie einige Sekunden, damit das Gerät die Daten laden kann.
- Wählen Sie im „Live Data“ Menü nun das Feld „View Data“ aus.



- Wählen Sie „Complete Data Set“ aus um den kompletten Datensatz anzuzeigen.
- Nun werden die Live PID Daten angezeigt. Benutzen Sie die hoch/runter Taste um alle PID Daten sehen zu können.
- Wenn bei einer PID Datei ein „G“ erscheint, bedeutet dies, dass eine Grafik für diese Datei vorhanden ist. Drücken Sie die „Enter“ Taste um die Grafik anzuzeigen.



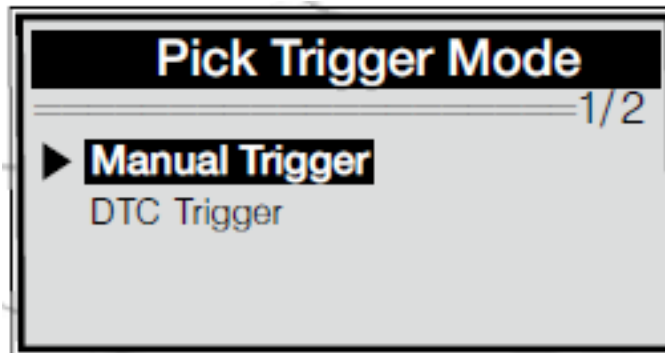
- Wählen Sie „Custom Data Set“ aus, falls Sie nur benutzerdefinierte Daten sehen möchten. Nun können Sie Ihre gewünschten Parameter mit der „rechts“ Taste auswählen. Die ausgewählten Parameter werden mit einem schwarz ausgefüllten Quadrat markiert.



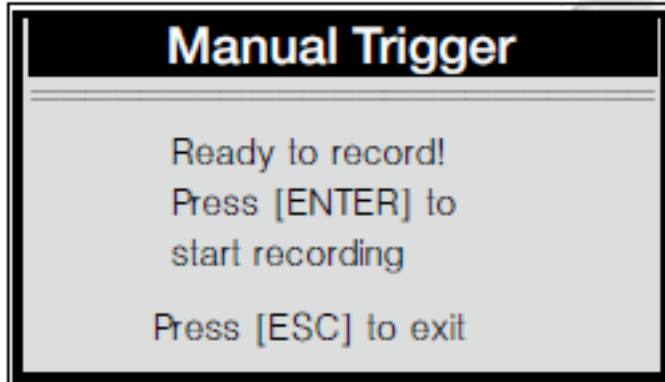
- Tipp: Wenn Sie alle markierten Parameter wieder abwählen möchten, drücken Sie die „Links“ Taste.
- Drücken Sie die „Enter“ Taste um alle ausgewählte Parameter anzuschauen.

3-9 DATEN AUFNEHMEN

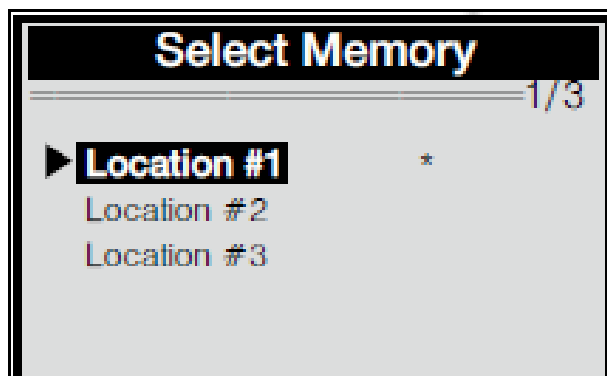
- Die „Recording Data“ Funktion ermöglicht es Ihnen zeitweise auftretende Fehler besser zu erkennen. Es gibt 2 Auslösemodi. Manueller Auslöser und den DTC Auslöser.
- Manueller Auslöser. Drücken Sie die „Enter“ Taste um die Aufnahme manuell zu starten.
- DTC Auslöser: Nimmt den Fehlercode automatisch auf, sobald er vom Fahrzeug entdeckt wird.
- Um alle Daten aufzuzeichnen, wählen Sie „Record Data“ im „Live Data“ Menü aus und drücken Sie die „Enter“ Taste. Wählen Sie anschließend „Complete Data Set“ um alle Daten aufzuzeichnen. Wählen Sie nun zwischen dem „Manual Trigger“ (manueller Auslösemodus) und dem „DTC Trigger“ (DTC Auslöser) aus.



- Wenn Sie „Manual Trigger“ auswählen, können Sie die Aufnahme nun manuell mit der „Enter“ Taste starten.



- Falls Sie den Modus „DTC Trigger“ ausgewählt haben, können Sie nun solange fahren, bis das System einen Fehlercode entdeckt. Sobald das System einen Fehlercode entdeckt startet es automatisch mit der Aufnahme.
- Wählen Sie nun einen Speicherort aus.



- Falls hinter dem Speicherort ein Stern (*) angezeigt wird, bedeutet dies das sich auf diesem Speicherplatz bereits eine Datei befindet. Wenn Sie diese Position überschreiben wollen, kommt eine Meldung, die Sie zuerst bestätigen müssen.
- Falls die Daten von vorherigen Testversuchen nicht gelöscht wurden, speichert das Gerät die Daten vom derzeitigen Test im Temporären Speicher.
- Auf dem Bildschirm wird nun folgendes angezeigt falls Sie den „Manual Trigger“ gestartet haben oder der „DTC Trigger ausgelöst wurde:

Recording.....		5/60
		6 ↑
DTC_CNT	6	
FUELSYS1	OL	
FUELSYS2	N/A	
LOAD_PCT(%)	0.0	
ETC(°C)	-40	
SHRTFT1(%)	0.0	↓

- Die Zahl in der oberen Rechten Ecke zeigt die maximale Anzahl an Frames (Einzelbilder), die aufgezeichnet werden können und die bereits aufgezeichneten Frames (Einzelbilder) an.
- Das Gerät nimmt auf, bis der Benutzer die „ESC“ Taste drückt oder der ausgewählte Speicherplatz voll ist.
- Nun Können Sie auswählen, ob Sie die aufgenommenen Daten direkt anschauen möchten. Drücken Sie die „Enter“ Taste wenn Sie Daten direkt anschauen möchten oder drücken Sie die „ESC“ Taste, falls Sie die Daten zu einem späteren Zeitpunkt anschauen möchten. Sie kommen anschließend ins „Record Data“ Menü zurück.
- Wählen Sie „Custom Data Set“ im „Record Data“ Menü aus, wenn Sie nur bestimmte Daten aufzeichnen möchten.

Record Data		2/3
Complete Data Set		
▶	Custom Data Set	
Unit of Measure		

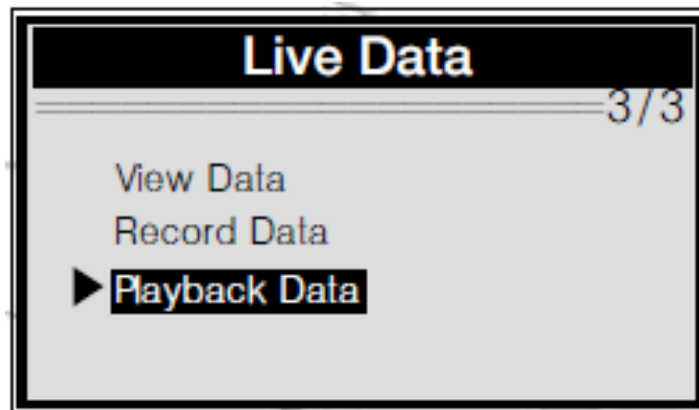
- Benutzen Sie die „rechts“ Taste um die gewünschten Daten aus- und abzuwählen. Sie können bis zu 18 Daten auswählen.
- Die ausgewählten Daten werden durch ein schwarz ausgefülltes Quadrat angezeigt.

Custom Data Set		
■	DTC_CNT	#01 ↑
□	FUELSYS1	
■	FUELSYS2	#02
■	LOAD_PCT(%)	#03
□	ETC(°C)	
▶ □	SHRTFT1(%)	↓

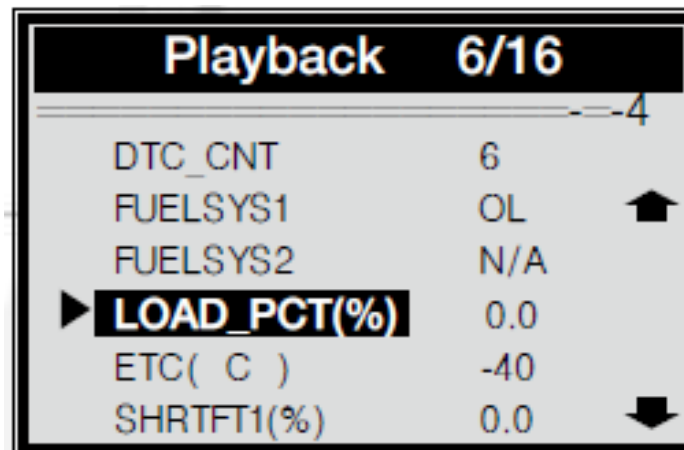
- Mit der „Links“ Taste können Sie alle ausgewählten Daten wieder abwählen.
- Drücken Sie die „Enter“ Taste wenn Sie die gewünschten Daten ausgewählt haben und wählen Sie anschließend den gewünschten Auslösemodus aus.

3-9-1 Aufgezeichnete Daten wiedergeben

- Die „Playback Data“ Funktion ermöglicht es Ihnen, bereits aufgezeichnete Daten wiederzugeben.
- Wählen Sie dafür „Playback Data“ im „Live Data“ Menü aus.



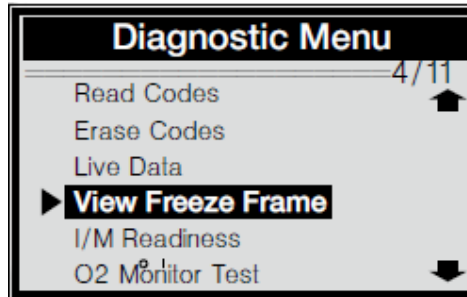
- Wählen Sie nun den gewünschten Speicherplatz den Sie wiedergeben aus. Falls sich Daten auf dem Temporären Speicher befinden, müssen Sie keinen Speicherplatz auswählen.
- Wenn sich auf dem Speicherplatz keine Daten befinden, wird „Not Supported or Stored No Data“ auf dem Bildschirm angezeigt.
- Benutzen Sie die „links / rechts“ Taste um die Frames (Einzelbilder) auszuwählen.



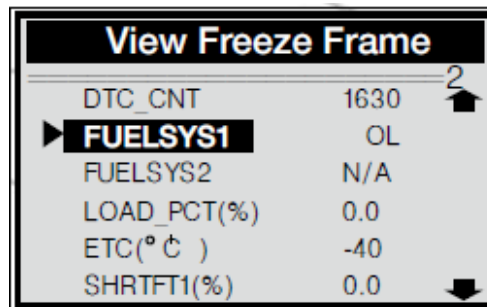
- Benutzen Sie die „hoch / runter“ Taste um die aufgezeichneten Daten von dem derzeitigen Frame (Einzelbild) anzuschauen.
- Die negativen Zahlen bei den Frames (Einzelbilder) zeigen die aufgenommenen Daten vor dem Auslöse Moment an und die positiven Zahlen die Frames (Einzelbilder) nach dem Auslöse Moment an.

3-10 FREEZE FRAME DATEN ANZEIGEN

- Wählen Sie „View Freeze Frame“ im „Diagnostic Menu“ aus um die Freeze Frame Daten anzuzeigen.



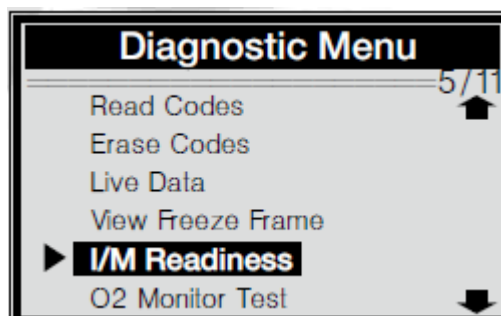
- Warten Sie nun einige Sekunden, bis das Gerät die Daten geladen hat.
- Benutzen Sie die „hoch/runter“ Taste falls die gefundenen Daten mehr als einen Bildschirm benötigen.



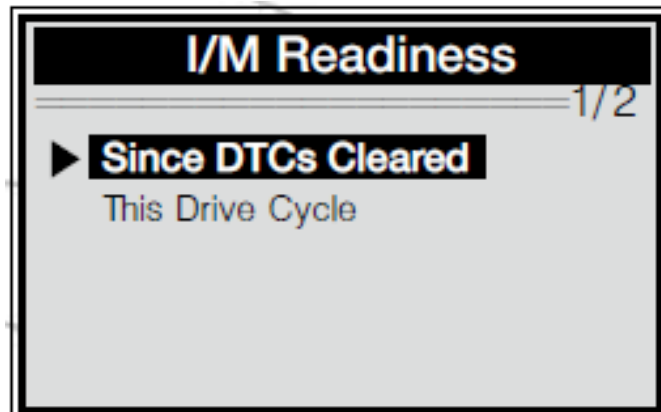
- Wollen Sie den vollen Namen eines Fehlercodes anschauen, müssen Sie diesen mit der „hoch/runter“ Taste auswählen.
- Wenn keine Freeze Frame Daten verfügbar sind, erscheint eine Hinweis Meldung mit dem Text „No freeze frame date stored“ auf dem Bildschirm.

3-11 I/M READINESS STATUS

- Die „I/M Readiness“ Funktion dient zum Überprüfen von Abgasrelevanten Bauteilen im Auto. Die Funktion lässt sich am besten vor einer offiziellen Abgasuntersuchung verwenden, um zu überprüfen, ob das Fahrzeug diese bestehen würde.
- Neuere Automodelle unterstützen 2 verschiedene Rediness Funktionen. Daten seit dem der Fehlercode gelöscht wurde und Daten vom aktuellen Fahrzyklus.
- Falls am Ende des Tests der Readiness Status „No“ angezeigt wird, heißt das nicht, dass das Fahrzeug bei einem offiziellem Abgastest durchfällt, da jeder Staat unterschiedlich strenge Richtlinien hat.
- Wählen Sie „I/M Readiness“ im „Diagnostic Menu“ aus und warten Sie einige Sekunden bis das Gerät alle Daten geladen hat.



- Falls Ihr Fahrzeug beide Readiness Funktionen unterstützen sollte, können Sie nun die gewünschte Funktion auswählen. „Since DTCs Cleared“: Seit dem Fehlercode gelöscht wurde: „This Drive Cycle“: Dieser Fahrzyklus.



- Benutzen Sie nun die „hoch / runter“ Taste um den Status der verschiedenen Überwachungssensoren zu überprüfen.

The screenshot shows a menu titled "Since DTCs Cleared" listing the status of various sensors. A downward-pointing arrow is visible at the bottom right of the list.

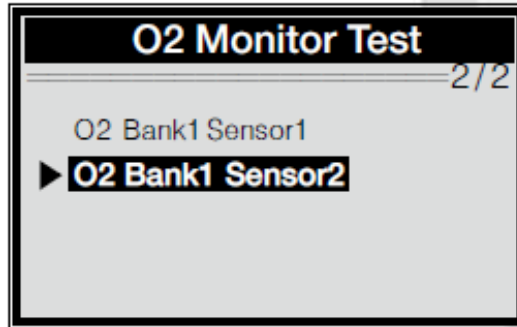
MIL Status	OFF
Misfire Monitor	OK
Fuel System Mon	OK
Comp. Component	OK
Catalyst Mon	INC
Htd Catalyst	N/A

- „OK“ bedeutet, dass die Überprüfung des Sensors abgeschlossen ist.
- „INC“ bedeutet, dass die Überprüfung des Sensors noch nicht abgeschlossen ist.
- „N/A“ bedeutet, dass der Sensor von Ihrem Auto nicht unterstützt wird.
- „MIL Status ON / OFF“ zeigt den Status der Motorkontrollleuchte an.
- Drücken Sie die „ESC“ um zurück zum „Diagnostic Menu“ zu gelangen.

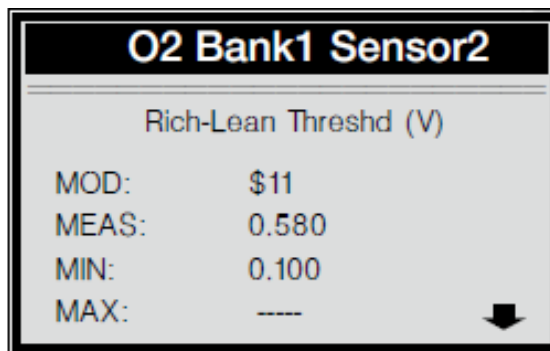
3-12 TEST DER LAMBDA-SONDE

- Die OBD2 Richtlinien von SAE erfordern, dass die Lambdasonde und alle relevanten Teile die zur Kraftstoffeffizienz und den Fahrzeugemissionen beitragen, regelmäßig getestet werden. Diese Tests erfolgen nicht auf Abruf, sondern werden immer dann durchgeführt, sobald die Werte einen bestimmten Punkt überschreiten. Die Testergebnisse werden automatisch auf dem Boardcomputer gespeichert.
- Die „O2 Monitor Test“ Funktion ermöglicht es Ihnen, die gespeicherten Daten des zu Letzt durchgeführten Tests abzufragen und anzuschauen.
- Achtung: Die Funktion funktioniert nicht bei Fahrzeugen, die einen CAN Anschluss verwenden. Siehe Kapitel 3-13 Testen des Boardcomputers, falls Ihr Fahrzeug einen CAN Anschluss besitzt.

- Wählen Sie im „Diagnostic Menu“ die Funktion „O2 Monitor Test“ aus und warten Sie ein paar Sekunden, damit das Gerät die Daten auslesen kann.
- Wählen Sie nun den gewünschten Sensor aus.



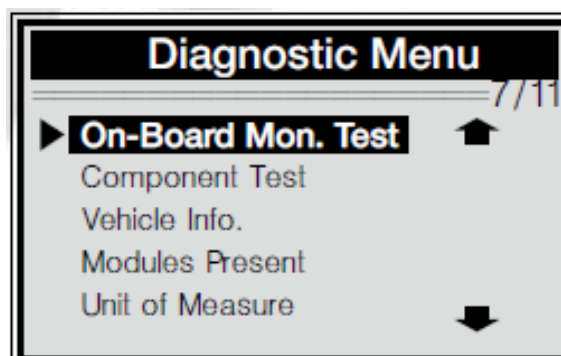
- Verwenden Sie die „hoch / runter“ Taste um die verschiedenen Daten anzusehen.



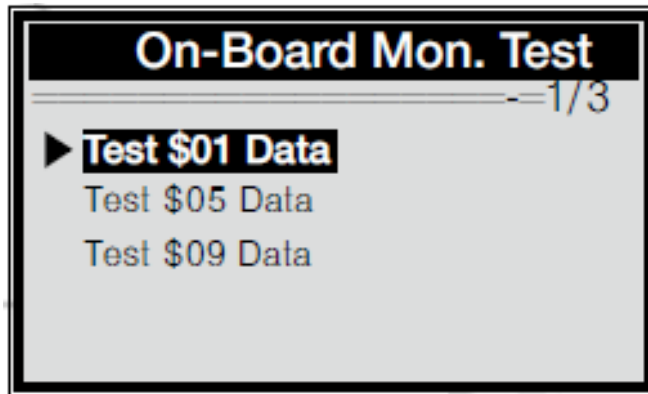
- Drücken Sie die „ESC“ Taste um zurück zum vorherigen Menü zu gelangen.

3-13 TESTEN DES BOARDCOMPUTERS

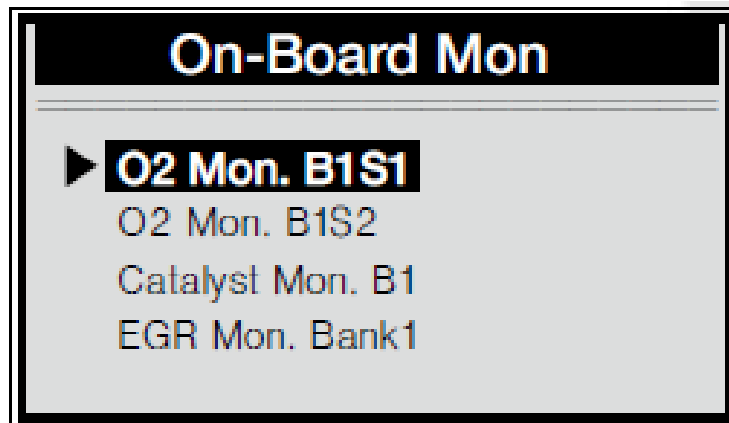
- Die „On-Board Mon. Test“ Funktion ist hilfreich, nachdem man Wartungsarbeiten durchgeführt hat oder Daten vom Boardcomputer gelöscht hat.
- Bei Fahrzeugen ohne CAN Anschluss, kann man mit dieser Funktion Daten wiederherstellen und anschauen, emissionsbezogene Daten von Antriebsbauteilen anschauen und die nicht kontinuierlich überwachten Systeme ansehen.
- Bei Fahrzeugen mit CAN Anschluss, kann man mit dieser Funktion Daten wiederherstellen und anschauen und die nicht kontinuierlich Überwachte Systeme ansehen.
- Die Test und Komponenten IDs sind vom Fahrzeughersteller festgelegt worden.
- Wählen Sie die Funktion „On-Board Mon. Test“ aus dem „Diagnostic Menu“ aus und warten Sie ein paar Sekunden, damit das Gerät die Daten laden kann.



- Wählen Sie nun einen Test aus. Falls Ihr Fahrzeug diese Funktion nicht unterstützt, erscheint nun eine Fehlermeldung.



- Falls Ihr Fahrzeug CAN unterstützt, erhalten Sie folgende Auswahlmöglichkeiten:



- Wählen Sie nun eine Funktion aus, um sich die Testergebnisse anzuschauen.

Test \$01	
ID:	00
MOD :	\$11
MEAS:	0
MAX :	0
MIN :	-----
STS :	OK

Fahrzeuge die kein CAN unterstützen

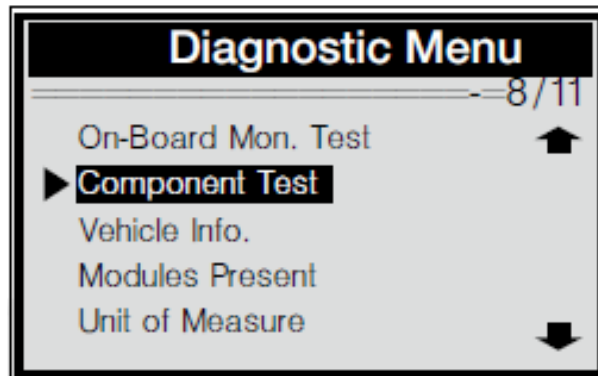
O2 Mom. B1S1	
Rich-Lean Threshd (MV)	
MEAS:	0.450
MIN:	0.312
MAX:	0.630
STS:	OK

Fahrzeugen die CAN unterstützen

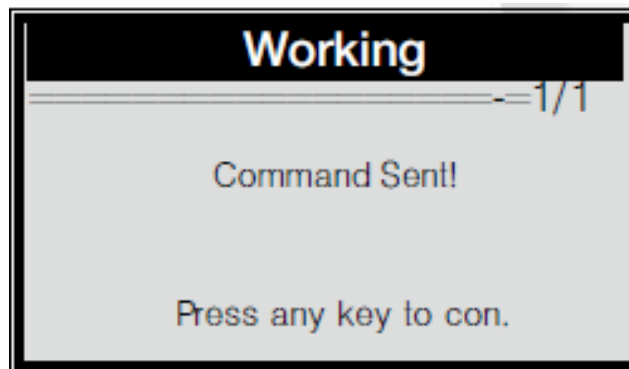
- Drücken Sie die „ESC“ Taste um zum vorherigen Menü zurück zu gelangen.

3-14 PRÜFEN VON BAUTEILEN

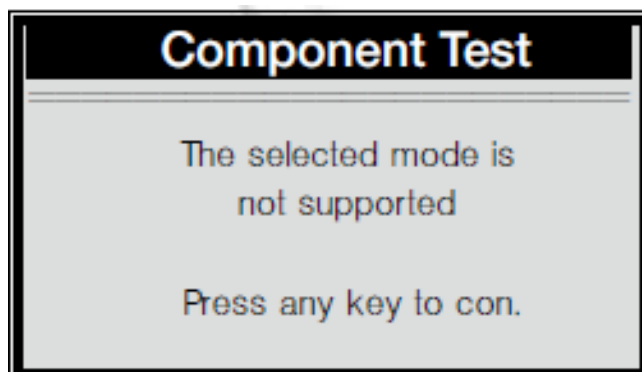
- Die Funktion „Component Test“ ermöglicht die Einleitung eines Lecktest für das Fahrzeug EVAP-system. Der OBD-Scanner führt diesen Test nicht aus, sondern befiehlt dem Boardcomputer des Fahrzeuges einen Lecktest durchzuführen.
- Je nach Hersteller gibt es verschiedene Möglichkeiten diesen Kriterien und Methoden diesen Test zu beenden.
- Lesen Sie sich deshalb vor der Durchführung des Tests die Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeugs durch.
- Wählen Sie die Funktion „Component Test“ im „Diagnostic Menu“ aus und warten Sie ein paar Sekunden.



- Wählen Sie nun „Evap Leak Test“ aus. Sobald der Test gestartet wird, sollte folgende Meldung auf dem Bildschirm erscheinen:

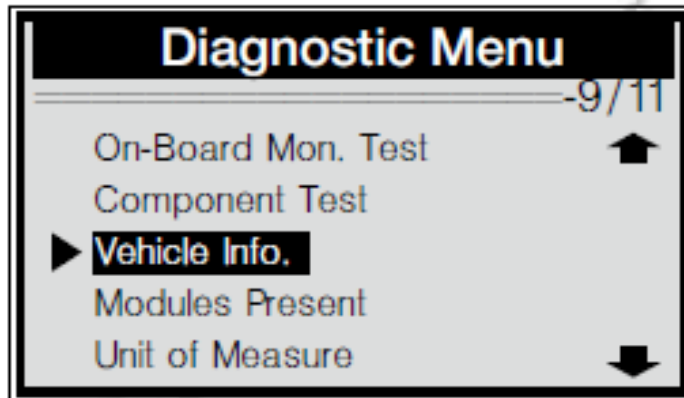


- Einige Fahrzeughersteller deaktivieren diese Funktion. Sollte Ihr Fahrzeug diese Funktion nicht unterstützen, erscheint folgende Meldung:

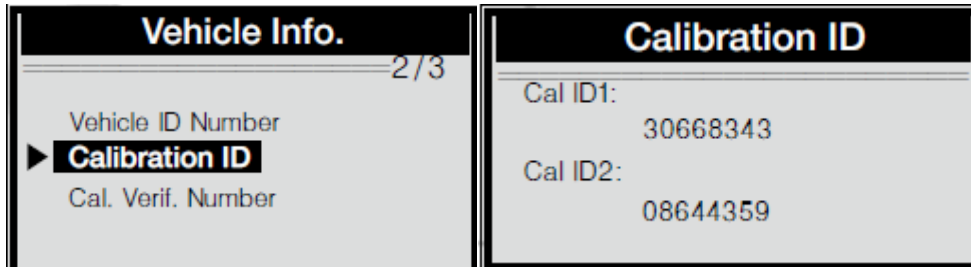


3-15 ANZEIGEN VON FAHRZEUGINFORMATIONEN

- Die „Vehicle Info.“ Funktion ermöglicht Ihnen die Abfrage der Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN), Kalibrier-ID (s), Kalibrier Verifizierungsnummer (CVNs) und „In-use Performance Tracking“ für Fahrzeuge ab Baujahr 2000, die „Mode 9“ unterstützen.
- Wählen Sie „Vehicle Info“ aus dem „Diagnostic Menu“ aus und schalten Sie die Zündung an. Es erscheint eine Hinweismeldung. Warten Sie ein paar Sekunden, damit das Gerät die Informationen auslesen kann.



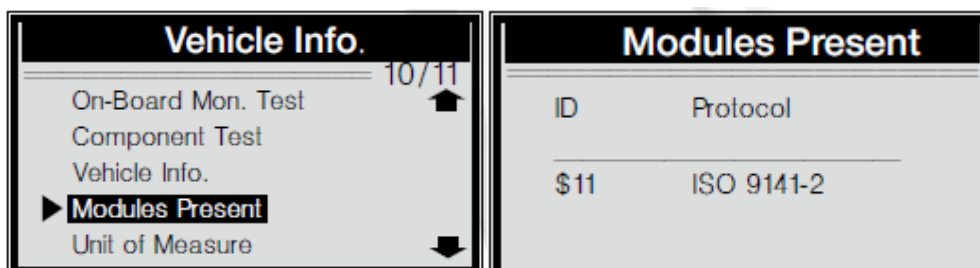
- Falls Ihr Fahrzeug diese Funktion nicht unterstützt, erscheint nun eine Warnung auf dem Bildschirm.
- Wählen Sie die gewünschte Information aus.



- Drücken Sie die „ESC“ Taste um zum vorherigen Menü zurück zu kehren.

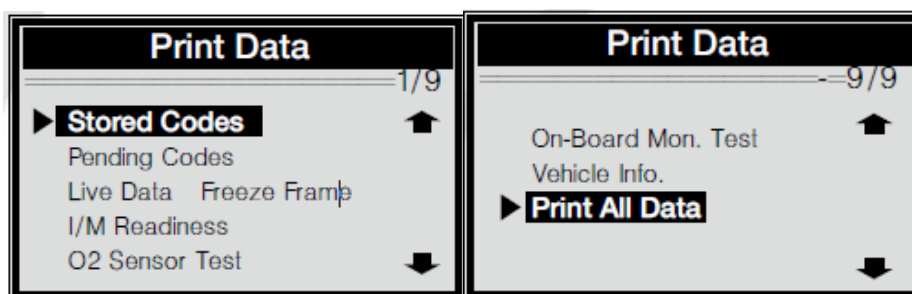
3-16 VORHANDENE MODULE

- Die Funktion „Modules Present“ ermöglicht es Ihnen die Modul-IDs und Kommunikationsprotokolle für OBD2 Geräte in Ihrem Fahrzeug anzuschauen.
- Wählen Sie die Funktion „Module Present“ aus dem „Diagnostic Menu“ aus um die Informationen anzuschauen.



3-17 DATEN AUSDRUCKEN

- Die „Print Data“ Funktion ermöglicht es Ihnen die diagnostisch gespeicherten Daten und die benutzerdefinierten Testberichte auszudrucken.
- Zum Ausdrucken benötigen Sie den Scanner, einen Computer oder Laptop mit einer seriellen Schnittstelle und ein serielles Kabel.
- Legen Sie die beiliegende CD in das CD-Laufwerk ihres PCs.
- Befolgen Sie nun die Anweisungen auf ihrem Computer um die Software zu installieren.
- Starten Sie die Druckenwendungssoftware von der CD.
- Verbinden Sie den Scanner mit Ihrem PC mithilfe des eines seriellen Kabels.
- Wählen Sie in Ihrem OBD2 Scanner die Funktion „Print Data“ aus dem „Main Menu“ aus.
- Wählen Sie die zu druckende Datei aus. Wählen Sie „Print All Data“ aus um alle Dateien zu drucken.



- Drücken Sie die „Enter“ Taste um die Daten auf den PC zu übertragen.

4 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursachen / Lösungen
Das Gerät lässt sich nicht mit dem Fahrzeug verbinden.	Die Zündung ist nicht angeschaltet.
	OBD II Scanner ist nicht richtig mit dem Auto verbunden.
	Ihr Auto ist nicht Kompatibel mit OBD II
	Schalten Sie die Zündung aus und warten Sie circa 10 Sekunden. Schalten Sie anschließend die Zündung wieder an und versuchen Sie es erneut.
OBD II Scanner friert ein.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht defekt ist.
	Halten Sie die „Power“ Taste mindestens für 2 Sekunden gedrückt um den Scanner zurückzusetzen.
OBD II Scanner schaltet sich nicht ein.	Schalten Sie die Zündung aus und warten Sie etwa 10 Sekunden. Schalten Sie anschließend die Zündung wieder an.
	Überprüfen Sie, ob das Gerät richtig mit dem Fahrzeug verbunden ist.
	Überprüfen Sie ob die Pins beschädigt oder verbogen sind. Reinigen Sie die Pins falls notwendig.
	Überprüfen Sie ob die Autobatterie noch genug Energie hat. (mind. 8 Volt.)

5 WARTUNG

- Benutzen Sie keine aggressiven Lösungen wie Alkohol zur Reinigung des Gerätes.
- Benutzen Sie ein mildes Reinigungsmittel und weiches Reinigungstuch für die Reinigung.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Tastenfeld nicht durchnässen, da dieses nicht Wasserdicht ist.

6 ENTSORGUNG

Im Falle der Entsorgung dieses Gerätes wenden Sie sich bitte an die DEMA Vertriebs-GmbH, Ihren lokalen Händler oder einen lokalen Wertstoffverwerter. Führen Sie das Gerät keinesfalls einer kommunalen Sammelstelle zu! Entsorgen Sie das Gerät keinesfalls über den normalen Hausmüll! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt.

7 TECHNISCHE DATEN

Spannungsbereich (über OBD-Schnittstelle)	8-16 V
Maße LxBxH	21x10,5x3,5 cm
Gewicht	ca. 300 g

8 LEGENDE

PID Abbreviation	Full Name
DTC_CNT	DTC Stored Number
DTCFRZF	DTC
FUELSYS1	Fuel System 1 Status
FUELSYS2	Fuel System 2 Status
LOAD_PCT (%)	Calculated Load Value
ETC(°F)	Engine Coolant Temperature
ETC(°C)	Engine Coolant Temperature
SHRTFT1 (%)	Short Term Fuel Trim-Bank1
SHRTFT3 (%)	Short Term Fuel Trim-Bank3
LONGFT1 (%)	Long Term Fuel Trim-Bank1
LONGFT3 (%)	Long Term Fuel Trim-Bank3
SHRTFT2 (%)	Short Term Fuel Trim-Bank2
SHRTFT4 (%)	Short Term Fuel Trim-Bank4
LONGFT2 (%)	Long Term Fuel Trim-Bank2
LONGFT4 (%)	Long Term Fuel Trim-Bank4
FRP(kPa)	Fuel Rail Pressure(gauge)
FRP(psi)	Fuel Rail Pressure(gauge)
MAP(kPa)	Intake Manifold Absolute Pressure
MAP(inHg)	Intake Manifold Absolute Pressure
RPM(/min)	Engine RPM
VSS(km/h)	Vehicle Speed Sensor
VSS(mph)	Vehicle Speed Sensor
SPARKADV(\x82)	Ignition Timing Advance for #1
IAT(°F)	Intake Air Temperature
IAT(°C)	Intake Air Temperature
MAF(g/s)	Mass Air Flow Sensor
MAF(lb/min)	Mass Air Flow Sensor
TP (%)	Absolute Throttle Position
AIR_STAT	Commanded Secondary Air Status

PID Abbreviation	Full Name
O2SLOC	Location of O2 Sensors
O2B1S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B1S1)
SHRTFTB1S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B1S1)
O2B1S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B1S2)
SHRTFTB1S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B1S2)
O2B1S3(V)	O2 Sensor Output Voltage(B1S3)
SHRTFTB1S3 (%)	Short Term Fuel Trim(B1S3)
O2B1S4(V)	O2 Sensor Output Voltage(B1S4)
SHRTFTB1S4 (%)	Short Term Fuel Trim(B1S4)
O2B2S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S1)
SHRTFTB2S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S1)
O2B2S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S2)
SHRTFTB2S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S2)
O2B2S3(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S3)
SHRTFTB2S3 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S3)
O2B2S4(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S4)
SHRTFTB2S4 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S4)
O2B1S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S1)
SHRTFTB1S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S1)
O2B1S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B1S2)
SHRTFTB1S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B1S2)
O2B2S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S1)
SHRTFTB2S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S1)
O2B2S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B2S2)
SHRTFTB2S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B2S2)
O2B3S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B3S1)
SHRTFTB3S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B3S1)
O2B3S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B3S2)
SHRTFTB3S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B3S2)
O2B4S1(V)	O2 Sensor Output Voltage(B4S1)
SHRTFTB4S1 (%)	Short Term Fuel Trim(B4S1)
O2B4S2(V)	O2 Sensor Output Voltage(B4S2)
SHRTFTB4S2 (%)	Short Term Fuel Trim(B4S2)
OBDSUP	OBD Require To Which Vehicle Designed

PID Abbreviation	Full Name
O2SLOC	Location of O2 Sensors
RUNTM(sec)	Time Since Engine Start
MIL_DIST(km)	Distance Travelled While MIL Activated
MIL_DIST(mile)	Distance Travelled While MIL Activated
FRP(kPa)	FuelRail Pres. Relative To Manifold Vacuum
FRP(PSI)	FuelRail Pres. Relative To Manifold Vacuum
FRP(kPa)	Fuel Rail Pressure
FRP(PSI)	Fuel Rail Pressure
EQ_RATB1S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S1)
O2B1S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B1S1)
EQ_RATB1S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S2)
O2B1S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B1S2)
EQ_RATB1S3	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S3)
O2B1S3(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B1S3)
EQ_RATB1S4	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S4)
O2B1S4(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B1S4)
EQ_RATB2S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2B2S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RATB2S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S2)
O2B2S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S2)
EQ_RATB2S3	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S3)
O2B2S3(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S3)
EQ_RATB2S4	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S4)
O2B2S4(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S4)
EQ_RATB1S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2B1S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RATB1S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S2)
O2B1S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B1S2)
EQ_RATB2S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2B2S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RATB2S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S2)
O2B2S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B2S2)
EQ_RATB3S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B3S1)
O2B3S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B3S1)
EQ_RATB3S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B3S2)

PID Abbreviation	Full Name
O2B3S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B3S2)
EQ_RATB4S1	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B4S1)
O2B4S1(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B4S1)
EQ_RATB4S2	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B4S2)
O2B4S2(V)	O2 Sensor Voltage(wide range O2S)(B4S2)
EGR_PTC (%)	Commanded EGR
EGR_ERR (%)	EGR Error
EVAP_PCT (%)	Commanded Evaporative Purge
FLI (%)	Fuel Level Input
WARM_UPS	Number of Warm-ups Since DTC Cleared
CLR_DIST(km)	Distance Since DTC Cleared
CLR_DIST(mile)	Distance Since DTC Cleared
EVAP_VP(Pa)	Evap System Vapor Pressure
EVAP_VP(inH2O)	Evap System Vapor Pressure
BARO(kPa)	Barometric Pressure
BARO(inHg)	Barometric Pressure
EQ_RAT11	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S1)
O2S11(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B1S1)
EQ_RAT12	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S2)
O2S12(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B1S2)
EQ_RAT13	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S3)
O2S13(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B1S3)
EQ_RAT14	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S4)
O2S14(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B1S4)
EQ_RAT21	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2S21(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RAT22	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S2)
O2S22(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S2)
EQ_RAT23	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S3)
O2S23(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S3)
EQ_RAT24	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S4)
O2S24(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S4)
EQ_RAT11	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2S11(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RAT12	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B1S2)

PID Abbreviation	Full Name
O2S12(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B1S2)
EQ_RAT21	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S1)
O2S21(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S1)
EQ_RAT22	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B2S2)
O2S22(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B2S2)
EQ_RAT31	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B3S1)
O2S31(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B3S1)
EQ_RAT32	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B3S2)
O2S32(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B3S2)
EQ_RAT41	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B4S1)
O2S41(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B4S1)
EQ_RAT42	Equivalence Ratio(wide range O2S)(B4S2)
O2S42(mA)	O2 Sensor Current(wide range O2S)(B4S2)
CATEMP11(°F)	Catalyst Temperature Bank1Sensor1
CATEMP11(°C)	Catalyst Temperature Bank1Sensor1
CATEMP21(°F)	Catalyst Temperature Bank2Sensor1
CATEMP21(°C)	Catalyst Temperature Bank2Sensor1
CATEMP12(°F)	Catalyst Temperature Bank1Sensor2
CATEMP12(°C)	Catalyst Temperature Bank1Sensor2
CATEMP22(°F)	Catalyst Temperature Bank2Sensor2
CATEMP22(°C)	Catalyst Temperature Bank2Sensor2
VPWR(V)	Control Module Voltage
LOAD_ABS (%)	Absolute Load Value
EQ_RAT	Commanded Equivalence Ratio
TP_R (%)	Relative Throttle Position
AAT(°F)	Ambient Air Temperature
AAT(°C)	Ambient Air Temperature
TP_B (%)	Absolute Throttle Position B
TP_C (%)	Absolute Throttle Position C
APP_D (%)	Accelerator Pedal Position D
APP_E (%)	Accelerator Pedal Position E
APP_F (%)	Accelerator Pedal Position F
TAC_PCT (%)	Commanded Throttle Actuator Control
MIL_TIME	Minute run by Engine While MIL activated
CLR_TIME	Time since Diagnostic Trouble Code Clear

8-1 LEGENDE „IN-USE-TRACKING“

Abbreviatio	Full Name	Definitions
OBDCOND	OBDCONDOBD Monitoring Conditions Encountered Counts	OBD Monitoring Conditions Encountered Counts displays number of times that the vehicle has been operated in the specified OBD monitoring conditions (general denominator).
IGNCNTR	Ignition Counter	Ignition Counter displays the count of number of times that the engine has been started.
CATCOMP1	Catalyst Monitor Completion Counts Bank 1	Catalyst Monitor Completion Counts Bank 1 displays number of times that all conditions necessary to detect a catalyst system bank 1 malfunction have been encountered (numerator).
CATCOND1	Catalyst Monitor Conditions Encountered Counts Bank 1	Catalyst Monitor Conditions Encountered Counts Bank 1 displays number of times that the vehicle has been operated in the specified catalyst monitoring conditions (denominator).
CATCOMP2	Catalyst Monitor Completion Counts Bank 2	Catalyst Monitor Completion Counts Bank 2 displays number of time that all conditions necessary to detect a catalyst system bank 2 malfunction have been encountered (numerator).
CATCOND2	Catalyst Monitor Conditions Encountered Counts Bank 2	Catalyst Monitor Conditions Encountered Counts Bank 2 displays number of times that the vehicle has been operated in the specified catalyst monitoring conditions (denominator).

Abbreviatio	Full Name	Definitions
O2SCOND1	O2 Sensor Monitor Conditions Encountered Counts Bank 1	O2 Sensor Monitor Conditions Encountered Counts Bank 1 displays number of times that the vehicle has been operated in the specified oxygen sensor monitoring conditions (denominator).
O2SCOMP2	O2 Sensor Monitor Completion Counts Bank 2	O2 Sensor Monitor Completion Counts Bank 2 displays number of time that all conditions necessary to detect an oxygen sensor bank 2 malfunction have been encountered (numerator).
O2SCOND2	O2 Sensor Monitor Conditions Encountered Counts Bank 2	O2 Sensor Monitor Conditions Encountered Counts Bank 2 displays number of times that the vehicle has been operated in the specified oxygen sensor monitoring conditions (denominator).
EGRCOMP	EGR Monitor Completion Condition Counts	EGR Monitor Completion Condition Counts displays number of time that all conditions necessary to detect an EGR system malfunction have been encountered (numerator).
EGRCOND	EGR Monitor Conditions Encountered Counts	EGR Monitor Conditions Encountered Counts displays number of times that the vehicle has been operated in the specified EGR system monitoring conditions (denominator).
AIRCOMP	AIR Monitor Completion Condition Counts (Secondary Air)	AIR Monitor Completion Condition Counts (Secondary Air) displays number of time that all conditions necessary to detect an AIR system malfunction have been encountered (numerator).

Abbreviatio	Full Name	Definitions
AIRCOND	AIR Monitor Conditions Encountered Counts (Secondary Air)	AIR Monitor Conditions Encountered Counts(Secondary Air) displays number of times that the vehicle has been operated in the specified AIR system monitoring conditions (denominator).
EVAPCOMP	EVAP Monitor Completion Condition Counts	EVAP Monitor Completion Condition Counts displays number of time that all conditions necessary to detect a 0.020" EVAP system leak malfunction have been encountered (numerator).
EVAPCOND	EVAP Monitor Conditions Encountered Counts	EVAP Monitor Conditions Encountered Counts displays number of times that the vehicle has been operated in the specified EVAP system leak malfunction monitoring conditions (denominator).
O2SCOMP1	O2 Sensor Monitor Completion Counts Bank 1	O2 Sensor Monitor Completion Counts Bank 1 displays number of time that all conditions necessary to detect an oxygen sensor bank 1 malfunction have been encountered (numerator).

9 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-Konformitätserklärung

EU Declaration of Conformity

Hiermit erklären wir,
We herewith declare

DEMA-Vertriebs GmbH
Im Tobel 4, 74547 Übrigshausen, Germany

Dass das nachfolgend bezeichnete Gerät aufgrund seiner Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen den EU-Richtlinien entspricht.

That the following Appliance complies with the appropriate basic safety and health requirements of the EU Directive based on its design and type, as brought into circulation by us.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

In case of alteration of the machine, not agreed upon by us, this declaration will cease to be valid.

Bezeichnung des Geräts:

Machine Description:

Profi OBD II Tester / Scanner T69 Universal

Artikel-Nr.:

Article-No.:

94230

Einschlägige EU-Richtlinien:

EU-Directives:

2014/30/EU

Angewandte harmonisierte Normen:

Applicable harmonized standards:

EN 55032:2015/A1:2020/A11:2020

EN 55035:2017/A11:2020

EN 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013/A1:2019

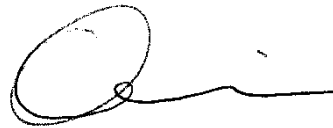
Datum:

Date:

11.05.2023

Herstellerunterschrift:

Authorised Signature:



Angaben zum Unterzeichner:

Title of Signatory:

Hr. Abendschein, Geschäftsführer